

# vogelbote

The background features a large, stylized tree silhouette in a light green color. Various birds are depicted in different poses: one is perched at the top left, another is in flight on the right, and several others are perched on different branches and the ground. The overall aesthetic is clean and nature-oriented.

**Gezählt** Rekordteilnahme am Flohmarkt 2025

**Geplant** Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrende

**Geforscht** Beliebte Bücherschränke

**Online:** [vogelbote.de](http://vogelbote.de)



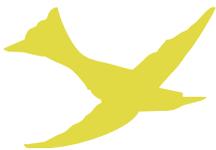
## Brombeeriger Sommer

### Nachbarschaft

- Lebendiger Adventskalender 2025  
– jetzt anmelden! **4**
- „Gelbes Band“ – ein Ernteprojekt **4**
- Grußwort von Renate Siebler **5**
- Das war der Flohmarkt 2025 **10**
- Leserbriefe **12**
- Spielplatz im Gimpelsteg **13**
- Stadtteilgespräch Roderbruch e.V. **14**
- Ein ganz beliebter Schrank **15**

### Aktuelles

- Ein Aktionsplan zur Verbesserung  
der Situation für Radfahrende **6**
- Gefahrenpunkt Zebrastreifen **9**



- Am Ende wissen, wie es geht **16**
- Wahl des Seniorenbeirats 2025 **19**

### Aus der Bücherei

- Empfehlung der Bibliothekarin **18**
- Bilderbuchkino **19**
- BürgerInnensprechstunde **19**

### Angebote für SeniorInnen 20

### Termine 22

### In eigener Sache

- Gemischtes / Impressum **27**

**Wir freuen uns sehr  
über die Beteiligung  
in unserer Vogelsiedlung  
und dass sich  
fünf weitere Personen  
für das Verteilen des Vogelboten  
gemeldet haben :-)**

**[www.vogelbote.de](http://www.vogelbote.de)**

## Liebe Leserinnen und Leser,

auch in unserer Vogelsiedlung und dem nahen Umfeld macht sich die Zunahme von Verkehr in den letzten Jahren bemerkbar. Und die Situation ist gerade für die schwächeren TeilnehmerInnen wie FußgängerInnen und RadfahrerInnen an vielen Stellen unübersichtlich, unsicher und gefährlich.

Für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld hat der ADFC jetzt

einen Aktionsplan erstellt mit dem Motto „So geht #Fahrradstadt“, der die Gegebenheiten genau betrachtet und dann verbessern soll.

Lesen Sie den Gastbeitrag von Eberhard Röhrig-van der Meer, Vorstandsmitglied ADFC-Stadt Hannover, auf Seite 6.

Sehr erfreut und auch erstaunt waren wir über die erneute Rekordbeteiligung des diesjährigen Hof- und Garagenflohmarktes. Ein Zuwachs von etwa 50 % im Vergleich zum Vorjahr! Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12.

Und wer noch etwas loswerden möchte, nämlich Äpfel, Birnen oder anderes Obst, liest auf Seite 4 über das Ernteprojekt „Gelbes Band“, mit dem auch ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung gesetzt werden soll.

Wir wünschen allen eine gute Ernte  
und einen schönen Spätsommer!

Herzliche Grüße,

Angelika Jungvogel und das Team des Vogelboten

Karl-Heinz-Schnare, André Kleegräfe und Stephanie Bellenberg



## Lebendiger Adventskalender 2025 – jetzt anmelden!

Der Flohmarkt stellt immer neue Teilnahme-Rekorde auf, beim Lebendigen Adventskalender verhält es sich genau entgegengesetzt. Und so fragen wir uns, ist dieses Format noch von gemeinsamen Interesse? Wir geben noch nicht auf und freuen uns über jede Anmeldung! Wer also für seine Nachbarschaft, Freundinnen und Freunde (s)ein Türchen im „Lebendigen Adventskalender“ öffnen möchte, melde sich **bis spätestens 3. November 2025** bei der Redaktion des Vogelboten: [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de) – bitte mit Angaben zu Datum, Uhrzeit, Straße, Hausnummer und einer kurzen Beschreibung über das Vorhaben. Inhaltliche Vorgaben gibt es nicht. Es darf, muss aber nicht bewirbt gesungen oder musiziert werden. Das Türchen kann die Gartenpforte, das Garagentor oder die Haustür sein, auch das ist frei. Ausgeschlossen sind kommerziell orientierte Aktionen. *AJ*

## „Gelbes Band“ – ein Ernteprojekt

Wer einen Obstbaum oder -strauch hat, weiß: Allein lässt sich das viele Obst oft nicht verwerten. Äpfel, Birnen oder Pflaumen sollen aber auch nicht hängen bleiben und verderben. Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ von

ZEHN (Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen) bringt private wie auch öffentliche ObstbaumeigentümerInnen in Niedersachsen, die zu viel Obst haben, zusammen mit Menschen, die gerne selbst Obst ernten möchten, jedoch keinen Baum besitzen.

Ein Gelbes Band am Obstbaum signalisiert: Hier darf man kostenlos und ohne zu fragen für den Eigenbedarf ernten. **Auf einer Standortkarte kann nachgesehen werden, wo es markierte Bäume und Sträucher in der Nähe gibt.** Das Ernten sollte vorsichtig erfolgen, nur an Stellen, die ohne Klettern oder Leitern erreichbar sind. Vor allem sollten die Äste nicht beschädigt werden. Ziel des Projektes ist es, auf die Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen. *AJ*



Auch am Uferpfad befindet sich eine gekennzeichnete kleine Obstbaumwiese.

### Weitere Informationen

[www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband](http://www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband)  
[info@zehn-niedersachsen.de](mailto:info@zehn-niedersachsen.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

unser Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld zeichnet sich durch viele Treffpunkte, Vereine und Angebote aus, die Begegnungen mit anderen Menschen ermöglichen – auch für den kleinen Geldbeutel, so dass alle teilhaben können. Es sind überwiegend Ehrenamtliche, die sich mit Herzblut engagieren und mit unterschiedlichsten Angeboten zum Miteinander einladen. Einer Gemeinschaft anzugehören und gemeinsamen Interessen nachzugehen macht Spaß, und es tut gut, Freude und Sorgen teilen zu können und bei Bedarf Unterstützung oder Trost zu erfahren.

Im Stadtteilgespräch Roderbruch, im Netzwerk für SeniorInnen und anderen Austauschrunden werden Ideen für Gemeinschaftsaktionen oder Nachbarschaftshilfen gesammelt und umgesetzt – für mehr Lebens-

qualität und Zufriedenheit im Stadtbezirk. Und toll ist es, wenn Nachbarschaftsprojekte wie der Vogelbote dafür sorgen, dass diese Vielfalt an Angeboten auch bekannt gemacht wird. Trotzdem ist für Manche die Hemmschwelle hoch, einen Weg aus der Einsamkeit zu finden und Neues zu wagen. Leichter wird es, wenn jemand sagt: „Komm einfach mit, da gehen wir zusammen hin!“ In diesem Sinne danke an alle, die anderen die Hand reichen!

*Weiterhin ein gutes und engagiertes Miteinander wünscht mit nachbarschaftlichen Grüßen*

*Renate Siebler*

*Kommunaler Seniorenservice Hannover (KSH)*





# FRISEUR FUCHS

Hannoversche Str. 101  
30627 Hannover  
Telefon: 0511 576 676  
[www.friseurfuchs.com](http://www.friseurfuchs.com)

**Öffnungszeiten**  
Dienstag – Freitag  
9.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
8.00 – 13.00 Uhr



# Jetzt auch in Buchholz-Kleefeld: Ein Aktionsplan zur Verbesserung der

Für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld hat der ADFC jetzt einen Aktionsplan erstellt mit dem Motto „So geht #Fahrradstadt“.

Um dichter an den Alltagserfahrungen der Radfahrenden zu sein, bilden wir in allen Stadtbezirken Hannovers derzeit ADFC-Gruppen. Alle ADFC-Mitglieder des Stadtbezirks Buchholz-Kleefeld wurden zu einem Workshop eingeladen. Die 12 Teilnehmenden sammelten viele Schwachstellen aus den verschiedenen Stadtteilen ihres Bezirks. Zuletzt wurde gebündelt und gepunktet. Dann haben sich die Beteiligten zu einer Radtour getroffen und sind die Problemstellen angefahren, die am meisten stören. Dort haben sich alle nochmals ein Bild verschafft, worin die Gefährdung oder Behinderung des Radverkehrs genau besteht. Und wie Verbesserungen möglich sind. Auf dieser Grundlage haben Bianca Sieg von der ADFC-Geschäftsstelle und ich für den Vorstand den ADFC-Aktionsplan erstellt.

## Der Radverkehr bietet viele Vorteile für alle

In Form eines bebilderten und illustrierten Flyers liegt der Aktionsplan seit Juni gedruckt vor. Er enthält für Buchholz-Kleefeld fünf Forderungen bzw. Vorschläge. Alle zielen darauf ab, den Radverkehr sicherer und einladender zu gestalten. In Hannover besteht schon lange Einigkeit darüber, dass Radverkehr viele Vorteile für alle bietet:

er trägt zu guter Luft bei, zur Lärm-Minderung, zum Klimaschutz. Auch benötigen Fahrräder weniger Platz als Autos und erweitern damit den Lebensraum für die Menschen. „Wir entlasten Städte“ hieß eine bundesweite Kampagne des ADFC: Der Weg zu diesen guten Zielen ist jedoch lang und benötigt viel Geduld. Der Anteil des Radverkehrs in Hannover steigt nur allmählich über 20 Prozent an. Ziel sind 25 Prozent bzw. in einigen Jahren 30 Prozent.

## Beim Fahrradklimatest hat sich Hannover verbessert

Mit dem Ausbau des Velorouten-Netzes werden deutlich attraktivere Wege angeboten



Für alle Verkehrsbeteiligten eine kritische Situation: mehrere Radwege in Groß Buchholz enden auf der Straße und Radfahrende müssen oft auf den Gehweg ausweichen.

# Situation für Radfahrende



Foto: mit Erlaubnis von Katharina Kümpele

Der Radfahrerclub ADFC Hannover hat aktuell einen fünf-Punkte-Aktionsplan „So geht Fahrradstadt“ für den Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld erarbeitet, der der Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman übergeben und Teilen des Bezirksrats vorgestellt wurde. Von links: Eberhard Röhrig-van der Meer, ADFC-Stadt Hannover Vorstandsmitglied, Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman, Martin Büchner und Karl-Heinz Schnare, beide ADFC Gruppe Buchholz-Kleefeld.

als sie bislang gibt. Velorouten ermöglichen sicheres, zügiges und komfortables Fahren. Die Verbesserung im deutschlandweiten Fahrradklimatest auf den 2. Platz unter vergleichbaren Großstädten drückt die positive Entwicklung aus. Mit dem Aktionsplan für den Stadtbezirk rückt der ADFC auch die „kleineren“ Maßnahmen in den Blick.

Für viele Verbesserungen ist gar nicht viel Geld erforderlich, sondern hier muss man nur wollen. Dazu zählen im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld die Rotmarkierung einer stark genutzten Querung, Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn einer Tempo 30-Straße oder die schlichte Ausbesserung eines Radweges. Wie überall in Hannover





Gefährliche Stelle für alle

VerkehrsteilnehmerInnen.

## Gefahrenpunkt Zebrastreifen

Der stark genutzte Fußgängerüberweg Schierholzstraße / Milanstraße („Zebrastreifen“) gab mehrfach Anlass zu Beschwerden und Klagen: dort wurde oft wenig Rücksicht auf Personen genommen, die diesen Überweg nutzen. Für alle VerkehrsteilnehmerInnen ist die Situation nicht einfach. Der Verkehr hat an dieser Stelle sichtbar zugenommen. Auch das Einbiegen von der Milanstraße in die Schierholzstraße ist durch die parkenden, zunehmend größeren und breiteren Fahrzeuge schwieriger geworden. **Somit kommt es zu Gefahrensituationen und im Juli zu einem tödlichen Unfall am Zebrastreifen:** Bei der Kollision mit einem Auto ist ein Pedelecfahrer lebensgefährlich verletzt worden und verstarb einige Tage später im Krankenhaus.

Seit längerem wurden diverse Verbesserungsvorschläge diskutiert – von besserer Ausleuchtung (was ja tagsüber kaum hilft) bis hin zur Geschwindigkeitsbegrenzung. Überhöhte Geschwindigkeit ist eine der primären Unfallursachen. Nach dem neuen Straßenverkehrsgesetz aus 2024 können Kommunen Tempo-30-Strecken

einfacher einführen. Die wurde jetzt hier eingerichtet und soll mehr Sicherheit geben, was nach dem tödlichen Unfall noch dringlicher ist. Das traurige Ereignis zeigt, wie unsicher und gefährlich viele Stellen im Straßenverkehr sind – gerade für schwächere VerkehrsteilnehmerInnen. Die Einrichtung von 30er-Zonen wie in der Schierholzstraße (und auch in der Pasteurallee) sind ein wichtiger, erster Schritt.

Dazu gab es Ende Juli kurzfristig einen Lokaltermin mit Stadtbaurat Thomas Vielhaber und Andreas Bode, Leiter der Bauverwaltung, sowie Mitgliedern des Bezirksrats und AnwohnerInnen. **Die schwierige Situation wurde mehr als deutlich. Jetzt gilt es Maßnahmen der Verwaltung abzuwarten.**

Kurz nach dem tödlichen Fahrradunfall hat der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) dort ein sogenanntes Ghost Bike aufgestellt. Dabei handelt es sich um weiß lackierte Fahrräder („Geisterfahrräder“) an Orten, an denen eine Radfahrerin oder ein Radfahrer im Straßenverkehr ums Leben gekommen ist. KS



## Das war der Flohmarkt 2025

In diesem Jahr hatten sich 70 TeilnehmerInnen bis zum 19. Mai angemeldet. Auch einige Verspätete konnten noch im Flohmarkt-Plan aufgenommen werden, andere haben spontan mitgemacht und einfach ihren Stand aufgebaut ☺

Die Wettervorhersage hat im Vorfeld ein paar Bedenken hervorgerufen. Wird es nicht vielleicht doch zu heiß? Es wurde etwas wärmer, doch ein anhaltender Wind sorgte für Erfrischung. Die wirklich hohen Temperaturen kamen erst drei Tage später. Und **so war die Vogelsiedlung am 28. und 29. Juni 2025 erfüllt vom Umherschwirren einer bunten Käuferschaft**. Meist auf dem Fahrrad oder mit Roller unterwegs, bewegten sich Einzelpersonen, Paare, FreundInnen und Familien fröhlich durch die Straßen. Besonders für Kinder gab es ein großes Angebot. Es gab ein vielfältiges Angebot, insbesondere für Kinder.

Und es wurde gequatscht und beraten, angepriesen und gehandelt, wie es sich auf einen Flohmarkt gehört. Neue Bewohnerinnen und Bewohner konnten ihr Umfeld ganz anders kennenlernen als im „Alltagsbetrieb“ und neue wie alteingessene hatten einige Themen zu Verfügung. Gartenbewässerung,

Wärmepumpen, Photovoltaik-Anlagen und dann natürlich ein umstrittenes Thema, die Geschwindigkeitswahrnehmung in den Straßen unserer Siedlung.

Im Kuckucksbusch war jemand der Meinung, die AutofahrerInnen rasen dort nur so durch. Er meinte, wenn ein Bus auf dem Osterfelddamm vor ihnen fährt, biegen sie einfach ab, nehmen die schnelle Abkürzung, und fahren dabei viel schneller als 50 km/h. Personen aus dem Bachstelzenweg fanden, das sei doch garnicht der Fall. In ihrer Straße werde nicht gerast. Eine Frau aus dem Sperberweg wiederum sprach auch von Rasern. Eine gemeinsame Vermutung: die asphaltierten Straßen laden eher ein, etwas schneller zu fahren als die rot geklinkerten, wo auf der Fahrbahn ohne Bürgersteig auch öfter beidseitig geparkt wird.

So war der Austausch bei diesen und anderen Themen sehr rege. **Viele haben**



Ein vielfältiges Angebot, kreative Ideen schon in der Vorbereitung,  
herzlichen Dank an alle Teilnehmenden fürs Mitmachen!



**schon beim Flohmarkt von der Teilnahme im nächsten Jahr gesprochen.**

Es wurde auch angeregt, einen festen Termin zu suchen, zum Beispiel das letzte Wochenende vor den Sommerferien, wie in diesem Jahr. **Das Organisationsteam freut sich auf jeden Fall sehr über die nochmals gestiegene Zahl** von Teilnehmenden und

bedankt sich fürs Mitmachen! Es gab bei manchen kleine Probleme beim Mailverkehr, das werden wir im nächsten Jahr anders handhaben. Und den Termin 2026 geben wir spätestens in der Märzausgabe bekannt. Er wird nicht am Himmelfahrts- und Pfingstweekende oder in dem Sommerferien geplant. So viel steht schon fest 😊 AJ

# PHYSIOTHERAPIE

## Praxis für Krankengymnastik

Arnold & Rehders  
Osterfelddamm 3  
30627 Hannover  
Tel. (0511) 56 19 06

- Neurologische Behandlung nach Bobath, Dipl. Brüggertherapie
- Manuelle Therapie, Cyriax, Faszientherapie
- Massage, Lymphdrainage
- Naturmoor, Heißluft, Eis
- Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall
- Fußreflexzonentherapie
- Reha nach Sport-, Unfallverletzungen und nach Operationen
- Rückenschule
- Yoga
- Hausbesuche

Weitere Therapien – sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung · alle Kassen

## Leserbrief: Organisation des Flohmarktes

Dem Team des Vogelboten

Guten Tag, hiermit möchte ich Ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen für die tolle Organisation des diesjährigen Flohmarktes. Sehr oft waren Anbieter und Interessierte von diesem Angebot und der Organisation begeistert. Es war für beide Seiten ein toller Erfolg. Es ergaben sich gute Begegnungen mit vielen netten Gesprächen.

Besonders aber gilt der Dank auch der Familie Schünemann, die die telefonsche Anmeldung zum Flohmarkt übernommen hat. Meinen Dank möchte ich mit diesen Zeilen ausdrücken und wenn Sie Bedarf haben, verteile ich auch gern in der Nachbarschaft den Vogelboten.

*Mit freundlichen Gruß, Werner Blekert*

*Redaktion Vogelbote: Vielen Dank für das Lob!*

## Leserbrief: Reaktion auf Berichterstattung

Zum Thema Verkehrsberuhigung Milanstraße in der Ausgabe 1-2025:

Ein erneuter Bericht zu diesem Thema. Das war doch schon recht oft vorgetragen – und zu Recht von der Verwaltung abgelehnt! Was muß eigentlich passieren, bis die wenigen Befürworter endlich realisieren, daß das hier kein Thema ist!

- In der Milanstraße wegen der zahlreichen Straßen-Einmündungen mit Rechts-vor links
- Und in den Seitenstraßen wird es nie Spielstraßen geben, da jeder ein eigenes Grundstück hat und dort Spielmöglichkeiten einrichten kann!

Mit diesen Begründungen sind – und werden – derartige Anliegen zu Recht abgewiesen. Das sollte endlich auch einmal bei den „Befürwortern“ ankommen! Und nicht immer wieder thematisiert werden.

Zum Thema Fahrgeschwindigkeit im Sperberweg:

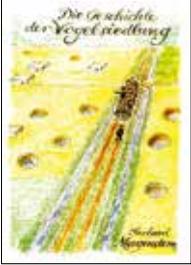
In der vorigen Ausgabe beklagte sich ein Anwohner (*eine Anwohnerin, Anmerk. der Red.*) im Sperberweg über die Autos die mit 50 durchfahren. Ich nutze die Straße auch oft – er (*sie*) sollte da schon mehr bei der Realität bleiben, denn wegen der parkenden Fahrzeuge ist das mit der Geschwindigkeit schlecht möglich!

Wenn dort schon mit etwas erhöhter Geschwindigkeit durchgefahren wird, ist das doch deutlich unter den genannten 50 km/h – sicher kann es auch davon mal die eine oder andere Abweichung geben, was jedoch nicht die Regel ist!

*Riedel*

Auch Sie können uns Ihr Lob mitteilen, Ihre Meinung schreiben ([redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de)). Bitte versehen Sie Ihre Post mit dem Vermerk „Leserbrief“, damit wir wissen, dass wir Ihr Schreiben veröffentlichen dürfen. Veröffentlichte Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider und wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

## Interessante Geschichte



Die Geschichte der Vogelsiedlung ist weiterhin erhältlich. Für Termine zur Abholung schreiben Sie am besten eine Mail an [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de) oder rufen Sie uns an, bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr: Telefon 33634779 / AB



## Spielplatz im Gimpelsteg

Im letzten Sommer wurden Eltern und Kinder aus der Vogelsiedlung gefragt, was sie sich für den Spielplatz wünschen. Nun ist er nach einigen Monaten Planungs- und Bauzeit fertiggestellt. Zuletzt wurde der Raum um die Tischtennisplatte noch optimiert und eine Bank grenzt jetzt den Platz zum Fußgänger- und Radweg ab, so dass ein dem Ball nachlaufendes Kind nicht unter die Räder kommt. AJ

## Mitmachen beim Vogelboten

Wir freuen uns auf Menschen, die mitmachen möchten, Ideen für einzelne Beiträge, Kinderseiten oder Serien haben oder sich eine regelmäßige Mitarbeit in der Redaktion vorstellen können. Einfach eine Mail schreiben an [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de)



**Wir sind für Sie da!**

**0511. 57 10 59**



**BUCHNER  
APOTHEKE**

Roderbruchmarkt 20  
30627 Hannover

[www.buchner-apotheke.de](http://www.buchner-apotheke.de)

**Öffnungszeiten:**

MO-FR 8:30-18:30 Uhr

SA 8:30-13:00 Uhr



- Taggleiche Lieferung
- Lieferservice an den Wunschort
- 24-Stunden-Abholfähler



- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität

# Stadtteilgespräch Roderbruch e.V.

Bezirksrat, Stadtteilgespräch, Präventionsrat, Intergrationsbeirat ... Wer macht was? Der Vogelbote skizziert in dieser Ausgabe die Geschichte und Tätigkeiten des Stadtteilgespräch Roderbruch e.V. In folgenden Ausgaben werden weitere Stellen im Stadtteil vorgestellt, an die sich Bürgerinnen und Bürger wenden können, um sich mit Ideen hinsichtlich der Belange unseres Lebensumfeldes einzubringen.

Seit 1978 gibt es im Roderbruch schon eine Stadtteilgesprächsrunde, die sich unter der Leitung des Stadtteilkoordinators Herbert Möhlenbein einmal im Monat traf. Neben Fragen der weiteren Bebauung, der Versorgung mit sozialen Einrichtungen, der Verkehrsanbindung etc. wurden auch gemeinsame Aktivitäten geplant, zum Beispiel Feste für die Bewohnerinnen und Bewohner. Die Stadtteilgesprächsrunde war für alle Interessierten offen und so trafen sich VertreterInnen aus Institutionen, Kirchen, Vereinen, Parteien und engagierte EinwohnerInnen.

## Seit 1992 ein Verein

1988 endete die Arbeit von Herrn Möhlenbein als Stadtteilkoordinator und er übertrug die Verantwortung der Stadtteilgesprächsrunden an Petra Volk vom Kulturtreff Roderbruch. 1991 machte sie dann den Vorschlag, den bisher informellen Zusammenschluss als Verein zu gründen und damit eine Rechtsform zu haben, die es ermöglicht, Anträge auf Beihilfen und Fördermittel zu stellen. Im Februar 1992 wurde der Verein Stadtteilgespräch Roderbruch e.V. gegründet

Seitdem ist das Stadtteilgespräch Roderbruch e.V. ein Verein, der die haupt- und ehrenamtlich Engagierten im Stadtteil zu monatlichen Treffen einlädt. Diese Stadtteilgespräche dienen der Vernetzung, dem

Informationsaustausch, der gemeinsamen Planung von Veranstaltungen und Projekten, sowie der Entwicklung von Lösungsansätzen bei Problemen im Quartier. Regelmäßig treffen sich rund 30 Akteure des Stadtteils. Vertreten sind kommunale Einrichtungen, Kirchen, Schulen, Kitas, Vereine, Parteien, Polizei, Bauträger u.v.m. Aktuell wurden 2024 folgende Arbeitsgruppen gebildet

- „Ökologisch aktiv“ / Baumscheiben / Urban Gardening
- Traktormobil und Weihnachtsmarkt –
- Quartier stärken
- Reise durch den Roderbruch
- Neue Wege mit der Demenz

Die Stadtteilgesprächsrunden finden in der Regel am 2. Donnerstag im Monat von 16 Uhr – 18 Uhr an wechselnden Orten statt und jeder und jede kann daran teilnehmen, aktuelle Themen kennenlernen und sich daran beteiligen.

AJ, Quelle: [stadtteilgespraech-roderbruch.de](http://stadtteilgespraech-roderbruch.de)

## Die nächsten Termine

**11. September 2025** | 16.00 – 18.00 Uhr  
ZeitRaum | Läuferweg 20

**16. Oktober 2025** | 16.00 – 18.00 Uhr  
hanova-Gemeinschaftshaus  
Kosselhof 3, 30627 Hannover



## Ein ganz beliebter Schrank

Viele Menchen in Hannover lieben Bücherschränke, auch in der Vogelsiedlung. Seit Mitte des Jahres ist das nicht nur eine Annahme, sondern wissenschaftlich belegt. Informationsmanagement-Studierende der Hochschule Hannover haben sechs Wochen lang Bücherschränke beobachtet. Zum Start am 1. April wurden 2.500 Bücher in acht ausgewählten Schränken mit einem pinkfarbenen Punkt als Markierung versehen (nicht in der Vogelsiedlung). Nach einer Woche waren bereits die Hälfte der markierten Bücher weg. Nach sechs

Wochen hatten nur noch 317 Exemplare einen Punkt. Stehen blieben Klassiker, wie die Päpstin oder veraltete Sachbücher.

In Hannover werden im Vergleich zu anderen Städten die über 50 Schränke gut gepflegt und durch den Verein Werkstatt-Treff – der sie auch baut – gewartet. Und jeder Schrank hat eine Patin oder einen Paten, die oder der ehrenamtlich den Schrank und Inhalt pflegt, sortiert und auch mal etwas entsorgt.

In der Vogelsiedlung übernahmen Erika Gundlach-Schröter und Ullrich Schröter von Anfang an (April 2012) die Patenschaft. „40 bis 50 Bücher werden in der Woche entnommen und wieder nachgefüllt, unabhängig von Jahreszeit und Wetter“, so Erika Gundlach-Schröter. „Und die vom verstorbenen Bezirksbürgermeister Georg Fischer gespendete Bank lädt zum Verweilen und schon vorab in den Büchern zu blättern ein.“

*AJ, Quelle: Hallo Wochenende*

Naturheilpraxis Jungvogel

## Neuer Anfängerkurs Qigong in Groß Buchholz

10 x donnerstags | 18.30 Uhr ab 18. September 2025 [nicht am 30. Oktober]  
 Kosten 125 Euro [von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst]  
 Ort: Shadil | Groß-Buchholzer Str. 30 | 30655 Hannover  
 Weitere Infos auf [www.naturheilpraxis-jungvogel.de](http://www.naturheilpraxis-jungvogel.de)  
 Anmeldungen an [info@naturheilpraxis-jungvogel.de](mailto:info@naturheilpraxis-jungvogel.de)



Foto: whitieslam / Adobe Stock

## Am Ende wissen, wie es geht Letzte Hilfe: Menschen am Lebensende begleiten

Wer kennt es nicht? Das Lebensende und das Sterben Angehöriger oder nahestehender Menschen aus Freundeskreis und Nachbarschaft macht oft hilflos. Was sagen oder tun? Was wäre hilfreich, was vielleicht falsch? In Letzte Hilfe Kursen können Interessierte ein Stück des verlorengegangenen Wissens über Sterbezeit zurückgewinnen.

### Kleines 1×1 der Sterbebegleitung

Letzte Hilfe-Kurse vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe für eine Sterbebegleitung in der Familie und der Nachbarschaft. Mit dem nötigen Grundwissen an der Hand lässt es sich leichter den Sterbenden zuwenden. Und Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Letzte Hilfe ist jedoch keine Sterbehilfe!

### Letzte Hilfe ist so wichtig wie Erste Hilfe

Henry Dunant, der Begründer der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Be-

#### Letzte Hilfe Kurs Erwachsene in Hannover

**29. Oktober 2025** | 17.00 – 21.00 Uhr  
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Hannover | Leonhardtstr. 10, 30175 Hannover | Kursleiterin: Benja Posselt | Kontakt: 0511 9598670  
benja.posselt@malteser.org

**26. November 2025** | 10.00 – 14.00 Uhr  
APHD / evangelische Familienbildungsstätte | Archivstraße 3, 30169 Hannover | KursleiterInnen: Maren Gulbis und Kirstin Richard | Kontakt: 0511-1241542, info@fabi-hannover.der

#### online-Kurs

**11. September 2025** | 17.00 – 21.00 Uhr  
Kontakt: 0208-3083136 oder muelheim@kefb.info  
KursleiterInnen: Rafaela Schmitz und Kerstin Kämmerling

Kurse werden auch in der MHH angeboten und sind aktuell ausgebucht. Weitere Angebote auf [www.letztehilfe.info/kurse/](http://www.letztehilfe.info/kurse/)

wegung, leistete auf dem Schlachtfeld von Solferino 1859 sowohl Erste als auch Letzte Hilfe: Beiden gemeinsam ist eine humane Haltung und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not beizustehen. Beides kann aktiv geschehen wie zum Beispiel durch das Verbinden von Wunden und die Herz-Lungen-Wiederbelebung in der Ersten Hilfe. Aber auch letzte Hilfe kann aktiv sein durch die Mundpflege, das Haltgeben bei Unruhe/Verwirrtheit, das Dasein/Dableiben angesichts schwieriger Situationen bei Sterbenden.

## Der Letzte Hilfe Kurs

Im meist vierstündigen Kurs wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen, über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Es geht um mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie es gelindert werden kann, wie man mit den

schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht, wie man Abschied nehmen kann und um (individuelle) Möglichkeiten und Grenzen.

Erfahrene Hospiz- und Palliativ- MitarbeiterInnen bieten bundesweit kompakte Letzte Hilfe Kurse vor Ort und online an, übrigens auch für Kinder und Jugendliche. Und das seit zehn Jahren: Der erste Letzte Hilfe Kurs in Deutschland fand 2015 in Schleswig statt. *Verena Maretzki*

## Weitere Informationen

[www.letztehilfe.info](http://www.letztehilfe.info)



**Wiese** **175**  
Jahre  
**Bestattungen**

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln:  
Das verbürgte Treuhandkonto und die Sterbegeldversicherung sind  
sicher und unantastbar.

Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulentallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Gartenburgstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**



Fachunternehmen für  
Bestattungsdienstleistungen  
nach DIN EN 15017



Qualifizierter  
Bestatter

**Abschied Leben**

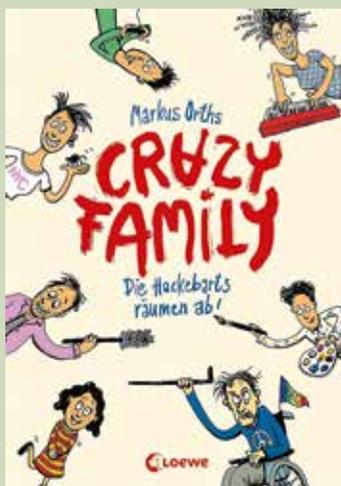
Markus Orths

## Crazy family – Die Hackebarts räumen ab

Eine herrlich lustige Familiengeschichte zum Selberlesen ab 10 Jahren oder zum Vorlesen für die ganze Familie.

Die Hackebarts sind keine gewöhnliche Familie: Papa Walter sammelt Klobürsten, Mama Adrijana ist eine klavierspielende Truckerin. Bei ihren vier Kindern sind nicht nur die Namen, sondern auch die Charakterzüge und Talente ganz besonders: Brooklyn ist 13 und die Vernünftige, Zosch mit 11 Jahren ein begnadeter Zocker, der achtjährige Mönckemeier ein versponnener Künstler und die sechsjährige Lulu ist hochbegabt und hat soeben ein Lexikon auswendig gelernt ... Als die Chaostruppe – inklusive des alternden Umweltaktivisten und heimlichen Bibi- und Tina-Fans Opa Kuno – in Geldnöte gerät, hilft nur eins: Auf zu „Wer wird Millionär!“

Kurze Kapitel, schräge Dialoge, lebensweltliche Bezüge und ungewöhnliche ProtagonistInnen machen diese genera-



tionenübergreifende, urkomische Geschichte zu einem echten Vor- und Selbstlesevergnügen – und dank der eingestreuten Quizfragen wird nebenbei auch gleich noch der Speicher an unnützem Wissen gefüllt!

Die Fortsetzungen (Band 2 + 3) können direkt weiter gelesen werden, Band 4 erscheint im Herbst 2025.

Sie finden dieses Buch in einigen Stadtteilbibliotheken in Hannover bei den Kinderbüchern unter Familie / O.

Stefanie Rabe

Verlag: Loewe

ISBN: 978-3-7432-1217-6

Preis: 13,95 Euro



**Noch mehr Lesestoff:  
Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch**

**Öffnungszeiten:**

Montag, Donnerstag 11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Freitag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

[www.stadtbibliothek-hannover.de](http://www.stadtbibliothek-hannover.de)

**STADT  
BIBLI  
OTHEK  
HANNOVER**

## Babys in der Bibliothek

Fingerspiele, Lieder  
und Bücher für Krabbelkinder

- ◆ Jeden 1. Mittwoch im Monat,  
jeweils um 10.00 Uhr

## Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Spaß mit lustigen Geschichten

- ◆ Jeden Montag um 16.00 Uhr  
(auch in den Ferien!)

## Bauen mit Lego

- ◆ 4. September, 2. Oktober,  
6. November und 4. Dezember 2025,  
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

Eingeladen sind alle, die Spaß  
am Konstruieren haben.

## BürgerInnen-Sprechstunde

Sie haben Ideen, Anregungen oder Vorschläge zum Leben im Roderbruch, der Vogelsiedlung oder in Groß Buchholz? **Sie haben Fragen zum politischen Geschehen im Stadtteil, die Sie beschäftigen?** Dann nutzen Sie die Chance, unsere Bezirksbürgermeisterin und deren Stellvertreter auch persönlich auf Themen, die für Sie wichtig sind, anzusprechen! *Belgin Zaman steht, im Wechsel mit ihrem Stellvertreter Horst Ahrens, für ein Gespräch zur Verfügung:*

- ◆ 6. Oktober 2025
- ◆ 1. Dezember 2025  
17.00 – 18.00 Uhr

Direkt nach dem Bilderbuchkino im Veranstaltungsraum der Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21a

## Wahl des Seniorenbeirats 2025

Der Seniorenbeirat ist die offizielle, parteipolitisch und konfessionell neutrale Vertretung der SeniorInnen der Landeshauptstadt Hannover. Er vertritt die Interessen aller über 60 Jahre alten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hannover.

### Wie arbeitet der Seniorenbeirat? Wie läuft das mehrstufige Verfahren zur Wahl des Seniorenbeirats ab? Wie kann ich mich zur Wahl aufstellen lassen?

Die Vertretungen des Seniorenbeirates und des Fachbereichs Senioren der Landeshauptstadt Hannover informieren an zwei Terminen über alle Fragen rund um den Seniorenbeirat und die Wahl und hoffen auf viele engagierte Menschen, die sich dafür aufstellen lassen möchten. Ausdrücklich sollen sich auch Menschen mit Migrationsbiographie dazu eingeladen fühlen und sich über alles rund um die Wahl informieren.

## Informationstermine

- ◆ 21. August 2025  
oder 25. September 2025  
jeweils 15.00 – 17.00 Uhr  
SeniorenServiceZentrum  
Osterstraße 31 / Ecke Röseler Straße  
30159 Hannover

Anmeldung und weitere Informationen beim Kommunalen Seniorenservice Hannover, Herr Stefan Rieke,  
Telefon 0511 / 168-404 59 oder  
E-Mail [57.24@hannover-stadt.de](mailto:57.24@hannover-stadt.de)  
AJ, Quelle: Stadt Hannover

# Angebote für SeniorInnen

Was ist los in Kleefeld:

## Begegnungsstätte Rodewaldstraße 17

### Fit im Internet mit Smartphone oder Tablet

Nutzung digitaler Dienste im Internet, z.B. digitale Rezepte, und Fahrkarten, Termine in Arztpraxen oder bei Behörden etc. Teilnahmevoraussetzungen: eigenes Smartphone oder Tablet (auch iPhone/iPad) sowie Grundkenntnisse.

- ◆ 4 × mittwochs
- 3. / 10. / 17. und 24. September 2025
- 14.00 – 15.30 Uhr

Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0162-5405233 (evtl. bitte auf AB sprechen, Rückruf erfolgt).

### Fröhliche Kaffee- und Klönrunde

Offener Montagstreff: Für Leuete mit Lust auf neue Kontakte, gemeinsamen Austausch und mehr ...

- ◆ 1. und 3. Montag im Monat
- 14.30 – 16.00 Uhr

### Malgruppe „MontagsmalerInnen“

- ◆ Montags
- 10.00 – 12.00 Uhr

### Gemischte Skatgruppe

- ◆ Dienstags
- 15.30 – ca. 18.30 Uhr

### Offene Gruppe für Smartphone und Tablet

Wechselnde Themen nach Absprache.

- ◆ Mittwochs
- 15.30 – 16.30 Uhr
- kostenfrei und ohne Anmeldung

### Musikalisches Sonntagscafé

Immer am zweiten Sonntag im Monat findet **von 15.00 bis 17.00 Uhr** das Sonntagscafé mit **Monika Gehle** und ihrem Team statt. Bei Kaffee und Kuchen kann in gemütlicher Atmosphäre geplauscht werden, ab 16 Uhr gibt es Live-Musik.

- ◆ 14. September:  
„30625MUSIK“: Manfred Proske kommt mit seinem Keyboard und Lieblingsliedern zum Mitsingen
- ◆ 12. Oktober:  
Bekannte deutsche Schlager mit Berti Konerding
- ◆ 9. November:  
Cord Renders präsentiert gut gelaunt einen bunten Melodienreigen

### Spielegruppe

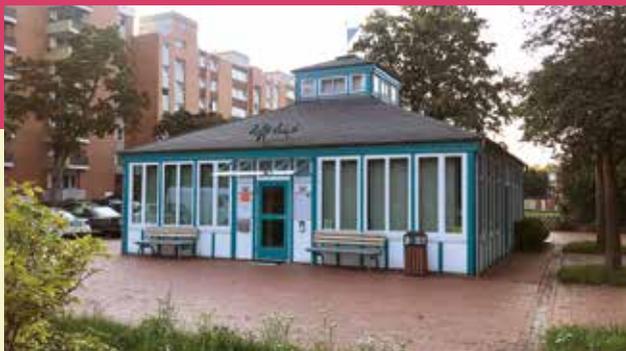
- ◆ Donnerstags
- 14.00 – ca. 17.00 Uhr

### Gemütliche Frühstücksrunde

Klönen beim unkomplizierten gemeinsamen Frühstück immer am letzten Freitag im Monat: Alle bringen selbst mit, was sie gerne essen!

- ◆ Immer am letzten Freitag im Monat
- 9.30 Uhr

Begegnungsstätte Rodewaldstraße 17 in Kleefeld (Haltestelle Linie 4 oder 5 Uhlhornstraße, Zugang von der Berkhusenstraße in Höhe Kleefelder Bahnhof zwischen Bäckerei Pieper und Apotheke). Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Angebote, weitere Infos: Kommunaler Seniorenservice | Renate Siebler | Telefon 168-43684 | [www.seniorenberatung-hannover.de](http://www.seniorenberatung-hannover.de)



## Was ist los im Roderbruch:

### Seniorenbüro Café Carré ist wieder geöffnet

Die Renovierung des Gebäudeschadens ist abgeschlossen und es gibt wieder Veranstaltungen und wöchentliche Angebote in Café Carré, Buchnerstraße 4.

#### Schach, das königliche Spiel

##### ◆ Montags

14.30 – 18.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Spiele am Nachmittag

##### ◆ Dienstags

14.00 – 17.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Smartphone-Training

*für EinsteigerInnen mit Rita und Jürgen (kein iPhone).*

##### ◆ Montags

25. August

8. und 22. September

10.00 – 12.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Doppelkopf spielen

##### ◆ Mittwochs

9.00 – 12.30 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Denk Dich fit – mach mit!

##### ◆ Donnerstags

28. August

11. und 25. September

14.00 – 15.00 Uhr

#### Spiele am Nachmittag

##### ◆ Dienstags

14.00 – 17.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Wir spielen Doppelkopf

##### ◆ Mittwochs

9.00 – 12.30 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Wir spielen Boule

##### ◆ Donnerstags

28. August

11. und 25. September

14.30 – 16.00 Uhr

Boule-Anlage MTV Groß-

Buchholz, Rote Kreuzstr. 25

1,50 Euro pro Person

#### English just for fun

##### ◆ Donnerstags

21. August

4., 11., 18.

und 25. September

16.00 – 17.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

#### Männerrunde-Treffen

*zum Gedankenaustausch*

##### ◆ Freitag

22. August

12. und 26. September

10.00 – 12.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstraße 4

Weitere Angebote, weitere Infos:

[www.seniorenbuero-roderbruch.de](http://www.seniorenbuero-roderbruch.de)

#### Herbstfest im Café Carré

*Gemeinsam begrüßen wir den Herbst im Café Carré bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und Getränken. Musikalisches Highlight ab 16.00 Uhr ist die Band „Leinetauben“.*

◆ 26. September 2025 | 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Café Carré | Buchnerstraße 4

## Ausstellungseröffnung der Quiltgruppe

*Alte Stoffe, neue Ideen – das ist das Motto der Quiltgruppe. Ungeliebte Stoffreste, alte Hemden und vergessene Gardinen verwandeln in einzigartige, handgemachte Quilts – jedes Stück ein Unikat. Ob bunt, verspielt oder elegant – die Decken erzählen Geschichten.*

◆ 23. August 2025  
11.00 – 14.00 Uhr

Ausstellung

bis 20. September 2025  
Kulturtreff Roderbruch  
Rotekreuzstraße 19

SPORT IM PARK

## Pepimuf

*Intensives Ganzkörpertraining mit Konditionsteil, ausgiebigem Kräftigungsteil, Stretching, kleiner Entspannung unterstützt von passender Musik, wobei man vor allem mit Spaß zum Schwitzen kommt!*

◆ 23. August 2025  
6. September 2025  
16.15 – 17.45 Uhr

Treffpunkt: Am Anfang der abgesperrten Straße vor dem Zoo (Waldchausee), direkt hinter der Schranke. Veranstalter: Turn-Klubb Hannover

## Sport im Park 2025

*Die Initiative „Sport im Park“ ist ein vielfältiges Programm offener und kostenloser Sport- und Bewegungskurse und findet dieses Jahr **noch bis zum 14. September** statt. Die zahlreichen Sport- und Bewegungsangebote sind äußerst vielfältig und an vielen Standorten in allen Stadtbezirken Hannovers zu finden: auf öffentlichen Plätzen und Grünflächen, in Parks und Anlagen, in der Eilenriede oder auf dem Maschsee. Einige Angebote in Nähe der Vogelsiedlung sind hier im Terminteil zu finden, das komplette Programm auf [www.sportimpark-hannover.de](http://www.sportimpark-hannover.de). Dort sollte man sich auch für das ausgesuchte Angebot anmelden.*

## Wahl des Seniorenbeirats

Info Seite 19

◆ 24. August 2025  
15.00 – 17.00 Uhr

SeniorenServiceZentrum  
Osterstraße 31 / Röseler Straße  
30159 Hannover

## Frühschoppen mit Grillen

*Jeder bringt sein eigenes Grillgut mit und kann so seine Vorlieben einbringen.*

◆ 24. August 2025  
ab 11.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz  
Pinkenburger Str. 8a

## Oh happy day!

*Konzert des Gospelchors Hannover: Zeitgenössischer Gospel aus den USA, Spirituals im modernen Gewand, emotionale Soulnummern, groovige Popmusik, Songs aus eigener Feder: Das und noch viel mehr ist der Gospelchor Hannover (Ltg. Jan Meyer).*

◆ 28. August 2025  
19.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro  
Saal GDA, Osterfelddamm 12  
Anmeldung an  
[veranstaltungen@gda.de](mailto:veranstaltungen@gda.de)



# Veranstaltungen und Hinweise

SPORT IM PARK

## Waldbaden

*Fernab von Hektik und Alltagsstress in die Waldatmosphäre eintauchen, entschleunigen und die Energiereserven auffüllen und das Immunsystem stärken.*

◆ 22. / 29. August 2025

5. / 12. September 2025

11.00 – 12.30 Uhr

Parkplatz Annastift

(An der Weidenkirche 10)

Veranstalter:

Fit und Kids Abteilung,

Hannover 96

## Gefühlvoll, mitreißend, folk!

*Die Band Folkplay spielt traditionelle irische und schottische Folksongs mit Leidenschaft und Energie. Dabei schaffen sie eine unverwechselbare Klanglandschaft, die in die reiche Kultur und Geschichte Irlands und Schottlands eintauchen lässt.*

◆ 29. August 2025

19.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro

Saal GDA, Osterfelddamm 12

Anmeldung an

veranstaltungen@gda.de

## Tag der offenen Tür

Yoga zum Kennenlernen:

*Schnupper-Yoga, Meditation und Sound-Bath, Vorträge, Yoga-Flohmarkt und vieles mehr ... SpecialGuest:*

*Ayurvedaexperte*

*Dr. Jibin C. Manjila*

◆ 30. August 2025

11.00 – 18.00 Uhr

ZEIN Yoga,

Groß-Buchholzer Kirchweg 70c



**Rücken-  
schmerzen  
und kein Arzt  
erreichbar?**

**TherapieZeitRaum**  
Osteopathie & Naturheilkunde & Physiotherapie  
Klein-Buchholzer Kirchweg 30/40, 30659 Hannover

**Akutsprechstunde unter  
0511 70052690**

**Osteopathie-Termin online buchen:  
[www.hannover-osteopathie.de](http://www.hannover-osteopathie.de)**

# Veranstaltungen und Hinweise

## September

DORFFÜHRUNG

### Durch das alte Groß-Buchholz

*Rundgang durch den historischen Ortskern des ehemaligen Bauerndorfes Groß-Buchholz. Auf unterhaltsame Art mit vielen Geschichten und Anekdoten aus dem Dorfleben wird über die Entstehung des Dorfes, die historischen Gebäude berichtet.*

◆ 6. September 2025

15.00 Uhr

Start am Dorfbrunnen  
in der Pinkenburger Straße  
5 Euro pro Person  
Anmeldung unter 0511 5413232

SPORT IM PARK

### Yoga im Park

*Dynamische Übungen aus dem Kundalini Yoga und dem Hatha Yoga. Es gibt eine Einstimmung mit einem Mantra und im Abschluss an die Übungen eine Tiefenentspannung.*

◆ 2. / 9. September 2025

17.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Grünfläche  
neben dem GDA Wohnstift  
Osterfelddamm 14  
Veranstalter: MTV Groß-Buchholz  
/ Kooperation mit dem  
Präventionsrat Groß-Buchholz

### Etagerenfrühstück

*Sonntags frühstücken in gelöster Stimmung? Im Kulturtreff treffen Sie nette Leute und können bei Kaffee oder Tee angeregte Gespräche führen, Kontakte knüpfen oder einfach entspannen bei einem Etagerenfrühstück mit einer reichhaltigen Auswahl leckerer Kleinigkeiten.*

◆ 7. September 2025 | 10.30 Uhr

Kosten: 18 Euro Partner-Etagere, 9 Euro Einzel-Etagere, mit AktivPass: 4,50 und 9 Euro, Kaffee und Tee im Preis inbegriffen!  
Vorkasse per Überweisung. Anmeldeschluss ist eine Woche vorher:  
Info@kulturtreff-roderbruch.de  
Kulturtreff Roderbruch | Rotekreuzstraße 19

### 30625MUSIK

*Seit 2011 wird in Kleefeld immer in den ungeraden Jahren das Kleefelder Stadtteilmusikfestival 30625MUSIK. Dabei treten ausschließlich Musikschaffende aus Kleefeld an verschiedenen Orten im Stadtteil auf. Konzerte werden in Schulen, Kirchen, der Stadtteilbibliothek, dem Seniorenreff, als Hauskonzerte und natürlich im Hölderlin Eins, dem Kulturhaus in Kleefeld, stattfinden. .*

◆ 12. – 21. September 2025

Programm [www.hannover.de/Veranstaltungen\\_kalender/Feste-Festivals/30625Musik](http://www.hannover.de/Veranstaltungen_kalender/Feste-Festivals/30625Musik)



### Literaturabend: Lieblingsbücher

*Bücher sprechen uns auf besondere Weise an und bleiben oft in fester Erinnerung. So entstehen Lieblingsbücher! Für manche ist die Spannung in einer Handlung wichtig, andere mögen tiefgreifende Emotionen, alle sind verbunden mit Antworten auf persönliche Lebensfragen. Als Anregung für Sie stellen Mitglieder des Literaturkreises im Kulturtreff ihre Lieblingsbücher vor. Musikalische Begleitung: Inge Hock am Klavier*

◆ 17. September 2025 | 19.30 Uhr

Eintritt frei | Kulturtreff Roderbruch | Rotekreuzstraße 19

SPORT IM PARK

## Power Workout

Intervalltraining für den ganzen Körper mit hoher Intensität.

◆ 2. / 9. September 2025  
19.30 – 20.30 Uhr

Treffpunkt: Grünfläche  
neben dem GDA Wohnstift  
Osterfelddamm 14

Veranstalter: MTV Groß-Buchholz /  
Kooperation mit dem  
Präventionsrat Groß-Buchholz

## Das New York der 50er Jahre

Das TrioJazz3! sorgt für eine wundervolle Jazz-Atmosphäre. und spielt Klassiker aus Swing, Blues und Bossa im Stil der 50er Jahre, wie sie in Bars und Clubs New Yorks gespielt wurden.

◆ 6. September 2025  
15.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro  
Saal GDA, Osterfelddamm 12  
Anmeldung:  
veranstaltungen@gda.de

KLASSIK KINO

## „Victor und Victoria“

mit Julie Andrews  
und James Garner

◆ 17. September 2025  
18.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz  
Pinkenburger Str. 8a  
Eintritt 5 Euro p. P. inkl. Getränk

## Tag der Geothermie 2025

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) veranstaltet eine Informationsmesse zur Erdwärmennutzung als alternative, erneuerbare und umweltfreundlichere Energiequelle. Die Erdwärmemesse richtet sich an alle, die sich für zukunftssichere und nachhaltige Energie interessieren.

Die Besucher erwartet fachlich neutrale Beratung, Technik zum Anfassen, spannende Vorträge aus der Praxis sowie maßgeschneiderte Lösungen für die Nutzung oberflächennaher Geothermie. Ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderaktionen, Kaffee-Velo und Gulaschkanone macht die Messe zum Erlebnis für die ganze Familie

◆ 12. September 2025 | 13.00 – 18.00 Uhr  
und 13. September 2025 | 10.00 – 16.00 Uhr

Niedersächsisches Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie  
Stilleweg 2 | 30655 Hannover

## Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

◆ 18. September 2025  
18.30 Uhr

Grundschule Am Buchholzer Grün  
(Aula), Paracelsusweg 10 b,  
30655 Hannover

## Widerstandskraft der „Schuttblumen“

Live-Hörspiel mit Markus Veith  
nach dem gleichnamigen Roman

von Werner Sinnwell: Über die Zeit des Lebens während des zweiten Weltkriegs, des Wiederaufbaus, über schwierige Zeiten und die Erfahrung von Glück und Geborgenheit. „Ruinenkinder saßen da in den Schulbänken. Schuttblumen. Die auf nährstoffarmem Boden wuchsen, sich zwischen Felsen hindurch drängten, sich durch Ritzen kämpften. Die blühen, leben und gesehen werden wollten. Kein Unkraut. Sondern kleine, unscheinbare Sonnen.“

◆ 21. September 2025  
16.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro  
Saal GDA, Osterfelddamm 12  
Anmeldung an  
veranstaltungen@gda.de



zeini  
YOGA  
KERSTIN HILDEBRAND

Groß-Buchholzer Kirchweg 70c  
30655 Hannover

info@zeinyoga.de  
www.zeinyoga.de



Raum für Körper Geist & Seele

# Veranstaltungen und Hinweise

## Lesung mit Gabriela Teichmann

„Aufgewachsen in Hannover in  
den 50er- und 60er Jahren“

◆ 27. September 2025  
17.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz  
Pinkenburger Str. 8a  
Eintritt 5 Euro p. P. inkl. Getränk

## Oktober

### Etagerenfrühstück

Siehe 7. September 2025

◆ 5. Oktober 2025  
10.30 Uhr

Kulturtreff Roderbruch

### Zwei, die sich was zu sagen haben

Die großen Brief- oder  
E-mail- SchreiberInnen.

Die private Korrespondenz  
ist ein Schlüsselement der  
zwischenmenschlichen Kom-  
munikation und ermöglicht  
den Austausch von Gedanken,  
Informationen und Gefühlen  
über Distanzen hinweg.

Musikalische Begleitung:  
Musikgruppe RoSchoRü

◆ 8. Oktober 2025  
19.30 Uhr

Eintritt frei  
Kulturtreff Roderbruch  
Rotekreuzstraße 19

## Shanty-Sänger Langenhagen

Jeder bringt sein eigenes  
Grillgut mit und kann so seine  
Vorlieben einbringen.

◆ 19. Oktober 2025  
16.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz  
Pinkenburger Str. 8a  
Eintritt 10 Euro pro Person

## November

### Etagerenfrühstück

Siehe 7. September 2025

◆ 2. November 2025  
10.30 Uhr

Kulturtreff Roderbruch

KLASSIK KINO

### „West Side Story“

Musical von Leonard Bern-  
stein mit Natalie Wood, Rita  
Moreno und Richard Beymer

◆ 12. November 2025  
18.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz  
Pinkenburger Str. 8a  
Eintritt 5 Euro p. P. inkl. Getränk

### Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

◆ 13. November 2025  
18.30 Uhr

Grundschule Nackenberger  
Straße (Aula), Nackenberger  
Straße 4

### Wurst- oder Grünkohlessen

am Buß- und Betttag

◆ 19. November 2025  
17.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz  
Pinkenburger Str. 8a  
Anmeldung bis 10. November  
unter 0511 5413232

### Weitere Termine in unserem Stadtteil

Programm des **Kulturtreff Roderbruch** auf  
[www.kulturtreff-roderbruch.de](http://www.kulturtreff-roderbruch.de)

Veranstaltungen im **GDA Kleefeld** auf [www.gda.de/wo-will-ich-leben/gda-wohnstifte/hannover-kleefeld](http://www.gda.de/wo-will-ich-leben/gda-wohnstifte/hannover-kleefeld)

**Pinkenburger Kreis:** Aktualisierte und weitere Termine  
auf [www.pinkenburger-kreis.de](http://www.pinkenburger-kreis.de)

Programm des **Hölderlin Eins** auf [www.hoelderlin-eins.de](http://www.hoelderlin-eins.de)

**Cafe Carreé:** Aktuelles Programm auf  
[www.seniorenbuero-roderbruch.de](http://www.seniorenbuero-roderbruch.de)

Programm der **KleinkunstBühne Hannover** in der  
Gaststätte „Zur Eiche“ auf [www.kb-hannover.de](http://www.kb-hannover.de)

## Der Vogelbote – Nachbarschaft lebendig gestalten

Der „Vogelbote“ entstand 1997/98 aus nachbarschaftlicher Initiative in der Vogelsiedlung in Groß Buchholz, um Menschen zu informieren und zusammenzubringen. Neben dem Magazin, das seit 2007 herausgegeben wird, und der Internetseite vogelbote.de gibt es nachbarschaftliche Aktionen und Aktivitäten wie den Hof- und Garagen-Flohmarkt und den Lebendigen Adventskalender. Highlight zum 10jährigen Jubiläum 2017 war der Kulturspaziergang Vogelsiedlung. Die Produktion des Magazins, dessen Verteilung, Betreuung der website, die Organisation der Aktionen – das alles läuft ehrenamtlich unter dem Motto „Von NachbarInnen – für NachbarInnen“, um Gemeinschaft zu stiften. Unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. ein gewerbliches Inserat schalten oder das Magazin auslegen oder verteilen.

### Ausgegestellt

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilen den Vogelboten druckfrisch in die Briefkästen der Vogelsiedlung. Vielen Dank dafür!

Außerdem gibt es Ausgegestellten im näheren Umfeld: Arnold & Rehders Physiotherapie, Bonhoeffer Gemeinde, Buchner Apotheke, Bürgerhaus Pinkenburg, Café Carrée, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hannover-Roderbruch, Friseur Fuchs, GDA Wohnstift, Hölderlin Eins, Karla's Kaffee und Krams, Kulturtreff Roderbruch, Salon Manuela Depta (Heideviertel), Spielarkaden / Kleiderkammer, St-Martin Gemeinde, Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch, Sternschnuppe, TherapieZeitRaum (Bothfeld). Sie finden den Vogelboten auch im Bücherschrank Milanstraße/ Schwalbenflucht. Und natürlich auf [www.vogelbote.de](http://www.vogelbote.de)

### Impressum

Herausgeberin: Angelika Jungvogel,  
Gimpelsteg 9, 30627 Hannover  
Redaktion: Angelika Jungvogel (V.i.S.d.P.),  
E-Mail: [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de)  
Telefon: 0511 33634779  
(bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr),  
Beiträge: Angelika Jungvogel (AJ),  
Karl-Heinz Schnare, (KS)  
Gestaltung: Angelika Jungvogel, André Kleegräfe  
Korrektur: Stephanie Bellenberg  
Bildbearbeitung und Website: André Kleegräfe  
Druck: onlineprinters  
Auflage: 1.500 Stück  
Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

### Danke für den Platz

Wir danken Frau und Herrn Pahl ganz herzlich, dass sie den regensicheren Platz für die Lieferung des Vogelboten zur Verfügung stellen.

### Anzeigen- und Redaktionsschluss

für Ausgabe 3/2025

ist der 30. Oktober 2025

Sie erscheint Mitte November 2025



### Danke für die Schaukasten-Betreuung

Der Schaukasten neben dem Bücherschrank wird von Yvonne Binneweis betreut. Wenn Sie Hinweise zu Veranstaltungen in naher Umgebung aushängen möchten, können Sie diese bei Frau Binneweis, Storchenwiese 20a, in den Briefkasten werfen.



wassermeloni  
meine Schwimmschule



# Schwimmkurse in eurer Nähe



Stötzner Schule | Neue Landstraße 27



Medizinische Hochschule

## Eure Vorteile auf einen Blick:

- | kompetente & liebevolle Kursleitungen
- | kleine Becken & Gruppen
- | warmes Wasser

- | kein Leistungsdruck
- | individuelle Förderung
- | digitale Services

von der Wassergewöhnung  
bis zum Goldabzeichen

Telefon & WhatsApp

0511 2200150

[www.wassermeloni.de](http://www.wassermeloni.de)



Informiert euch jetzt!  
Alle Details unter:

